

## Pressemitteilung

### DriveNow Kundenumfrage

### **77% der Carsharing-Kunden sind bevorzugt elektrisch unterwegs**

- **Kunden bescheinigen eine Steigerung der Akzeptanz von E-Mobilität durch DriveNow E-Autos in den Städten**
- **Ladeinfrastruktur bleibt größte Herausforderung**
- **DriveNow präsentiert [Themenpapier](#), das die Umfrageergebnisse und Zusammenhänge erklärt**

**München, 18.10.2018** – Elektromobilität im Carsharing erfährt eine breite Akzeptanz der Nutzer: Ein Großteil ist, wann immer möglich, elektrisch unterwegs und wünscht sich zudem einen weiteren Ausbau der E-Mobilität. Dies sind zentrale Erkenntnisse einer aktuellen Kundenumfrage, die DriveNow, das Carsharing-Unternehmen der BMW Group, vorstellt. Die Ergebnisse zeigen, dass Carsharing die Bedeutung von Elektromobilität in Städten massiv erhöhen kann. So belegt die Umfrage, dass der Erstkontakt zu E-Autos maßgeblich über Carsharing erfolgt.

### **Carsharing schafft Berührungspunkte mit Elektromobilität und erhöht deren Akzeptanz**

Die Befragung zeigt, dass DriveNow Kunden einen positiven Effekt von Carsharing auf die Akzeptanz von Elektromobilität sehen:

- 85% der Befragten sind der Meinung, dass die Elektroautos bei DriveNow die Akzeptanz für elektrisches Fahren in der Stadt erhöhen.
- 82% der Befragten sind schon mindestens einmal mit einem E-Auto von DriveNow unterwegs gewesen. Für Dreiviertel dieser Kunden war es die erste elektrische Fahrt überhaupt.
- 77% der Befragten würden E-Fahrzeuge bei gleicher Verfügbarkeit den Verbrenner-Fahrzeugen vorziehen.
- Der großen Mehrheit der Befragten (70%) sind E-Autos so wichtig, dass sie sich auch für das E-Fahrzeug entscheiden würden, wenn es weiter entfernt stünde als ein Verbrennerfahrzeug.

„Carsharing kann ein entscheidender Ansatz sein, um das Bewusstsein für die Potenziale der E-Mobilität und deren Akzeptanz in den Städten herzustellen bzw. zu stärken“, sagt DriveNow Geschäftsführer Sebastian Hofelich. „Wir bieten unseren Kunden in allen Städten eine

## Pressemitteilung

elektrische Alternative an. So konnten wir insgesamt bereits über 450.000 Menschen mit Elektromobilität in Berührung bringen und von der alternativen Antriebsart überzeugen.“

### **Kunden wollen innovativ und nachhaltig mobil sein**

Die große Mehrheit (80%) der Befragten gab an, ein E-Fahrzeug gegenüber eines Verbrenner-Fahrzeugs zu bevorzugen, da E-Fahrzeuge innovativ seien. Daneben spielt Umweltschutz für DriveNow Nutzer eine große Rolle: Knapp drei Viertel (72%) der Befragten nannten als Grund für die bevorzugte Nutzung, dass der BMW i3 emissionsarm sei und die Umwelt schone.

### **Größte Herausforderung ist die unzureichende Ladeinfrastruktur**

Geht es um das Laden der E-Autos, so stellt sich bei der Kundenumfrage heraus: Das größte Hemmnis sind fehlende Ladesäulen. Unter den Befragten, die noch nie einen i3 geladen haben, gaben 60% an, sie würden dies tun, wenn sie dafür keinen Umweg fahren müssten bzw. wenn es mehr freie Ladesäulen gäbe (45%).

Gerade für Carsharing bringen lange Ladezeiten und eine unzureichende Ladeinfrastruktur einen hohen operativen Aufwand mit sich. Dass eine verbesserte Ladeinfrastruktur die Bereitschaft der Kunden in Bezug auf den Ladevorgang tatsächlich ändert, belegt das Beispiel Hamburg. Hier werden bereits rund 70% aller Ladevorgänge durch Kunden angestoßen. Eine positive Bilanz, die sich aus der strategischen Partnerschaft zwischen der BMW Group und der Stadt Hamburg ableitet. Die Stadt ist dabei, die Zahl der Ladepunkte bis 2019 schrittweise auf über 1.000 öffentlich zugängliche Ladepunkte auszubauen. DriveNow erhöht im Gegenzug den Anteil elektrischer Fahrzeuge in der Flotte. Seit Erhöhung des elektrischen Flottenanteils von 70 auf 200 BMW i3 im Dezember 2017 ist die Zahl der Elektrofahrten um durchschnittlich 17 Prozent pro Monat gestiegen.

„Das Memorandum in Hamburg hat bewirkt, dass die Bedeutung von Elektromobilität in der Stadt zugenommen hat. Der Großteil der Carsharing-Kunden will elektrisch fahren und hat nun die Möglichkeit. Denn am Ende kann der Durchbruch der urbanen E-Mobilität nur gemeinsam mit den Städten und Kommunen gelingen“, so Hofelich.

*DriveNow hat über 1.500 Kunden in den fünf deutschen Städten zur Nutzung von Elektrofahrzeugen in der Flotte und ihrer Einstellung gegenüber Elektromobilität befragt, in denen der Carsharing-Service verfügbar ist. Auf Basis der Umfrageergebnisse hat DriveNow*

## Pressemitteilung

*ein Themenpapier über die Rolle des Carsharings beim Ausbau der Elektromobilität erstellt. Das vollständige Papier zum Thema Elektromobilität mit weiteren Ergebnissen der Kundenumfrage kann [hier](#) abgerufen werden.*

Weitere Informationen unter [www.drive-now.com/de/de](http://www.drive-now.com/de/de) oder [www.drive-now.com/de/de/press](http://www.drive-now.com/de/de/press)

---

### Über DriveNow:

DriveNow wurde im Jahr 2011 als Joint-Venture gegründet und ist seit 9. März 2018 eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der BMW Group. Das Carsharing-Unternehmen bietet in europäischen Metropolen hochwertige Premiumfahrzeuge der Marken BMW und MINI zur Miete nach dem Free-Floating Prinzip an. Die Fahrzeuge können innerhalb eines definierten Geschäftsgebietes stationsunabhängig angemietet und wieder abgestellt werden. Über eine Million registrierte Kunden finden und reservieren die Fahrzeuge über die DriveNow App und können den Service städteübergreifend nutzen. DriveNow betreibt in den Städten München, Berlin, Düsseldorf, Köln, Hamburg, Wien, London, Kopenhagen, Stockholm, Brüssel, Mailand, Helsinki und Lissabon eine Flotte von 6.400 Fahrzeugen. An allen Standorten stehen den Kunden auch elektrische BMW i3 zur Verfügung. Mehrere wissenschaftliche Studien belegen die Substitution von mindestens drei privaten PKW durch ein DriveNow Fahrzeug. DriveNow trägt so zur Entlastung der Verkehrssituation in Städten bei.

### Pressekontakt:

DriveNow GmbH & Co. KG  
Seidlstraße 26  
D-80335 München

Niklas Merk  
T: +49 89 / 5156 372 204  
M: + 49 172 25 10 631  
[niklas.merk@drive-now.com](mailto:niklas.merk@drive-now.com)

Annika Schaich  
T: +49 89 / 5156 372 172  
M: +49 173 23 45 997  
[annika.schaich@drive-now.com](mailto:annika.schaich@drive-now.com)